

Hinweise:

Überprüfen Sie Ihre Kenntnisse.
Diskutieren Sie Ihre Ergebnisse mit Ihrem Ausbilder.
Bei jeder Frage ist mindestens eine Antwort richtig.
Es sind auch Mehrfachantworten möglich

Aufgabe 1:

Welche Anforderungen sind an den Standort einer BMZ zu stellen?

- Sie muss sich innerhalb des Überwachungsbereiches eines Melders befinden
- Der Raum, in dem sie untergebracht wird, muss in jedem Fall trocken sein
- Der Raum, in dem sie untergebracht wird, muss feuerbeständig abgetrennt sein
- Es muss mindestens 98% Luftfeuchtigkeit herrschen
- Der Raum, in dem sie untergebracht ist, muss verschlossen gehalten werden

Aufgabe 2:

Was muss beachtet werden, wenn Kabel durch Kabeldurchbrüche in Wänden von Brandabschnitten geführt werden?

- Es muss eine Abschottung in der gleichen Feuerwiderstandsklasse erfolgen
- Die Durchführung darf nur durch Schutzrohre erfolgen
- Die Durchführung darf nur mit einem Kabel mit Funktionserhalt E 30 bzw. E90 entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Wand erfolgen
- Die Durchführung muss deutlich gekennzeichnet sein

Aufgabe 3:

Mit welchen Maßnahmen können Leitungen einer BMA vor Störungen geschützt werden?

- Durch genügenden Abstand zu Starkstromkabeln
- Durch den Einsatz geschirmter Kabel (mit einseitig aufgelegter Schirmung)
- Durch das Verlegen von Leitungen in geerdeten Stahlrohren
- Durch den Einsatz von EMV-Filtern (vom Systemlieferanten zugelassen)
- Durch den Einsatz von FI-Schaltern
- Durch das Erden der Abschirmung an mehreren Stellen

Aufgabe 4:

Wie groß ist beim Einsatz von Wärmemeldern die maximale Überwachungsfläche (A) eines Melders?

- 80 m²
- 60 m²
- 30 m²
- 20 m²
- 10 m²

Aufgabe 5:

Welche der folgenden Aussagen zu Meldebereichen ist richtig?

- Ein Meldebereich darf sich in einem Bürogebäude über Büroflächen in mehreren Stockwerken erstrecken
- Ein Meldebereich darf sich in einem Gebäude über das gesamte Treppenhaus erstrecken
- Ein Meldebereich darf sich in einem Bürogebäude über 10 Räume erstrecken, sofern diese Räume benachbart sind
- Jedem Meldebereich ist mindestens eine Meldegruppe zuzuordnen

Aufgabe 6:

Wann sind Eintragungen ins Betriebsbuch einer BMA vorzunehmen?

- bei der Inbetriebnahme
- nach der Instandhaltung
- vor der Instandhaltung
- zum Jahresende
- zum Jahresanfang
- nach der Abnahme

Aufgabe 7:

Was setzt die Inbetriebsetzung einer BMA voraus?

- vollständige und mängelfreie Montage aller Bestandteile entsprechend der Planungsunterlagen
- Abnahme durch die Feuerwehr
- Abnahme durch einen anerkannten Sachverständigen
- Eine vollständige Funktionsüberprüfung der BMA
- Prüfung der bereichsbezogenen Zuordnung zwischen Brandmeldern/Meldergruppen zu den entsprechenden Steuerungen
- Kontrolle der Installation sowie der Gerätekonfiguration auf Übereinstimmung mit den endgültigen Ausführungsunterlagen

Aufgabe 8:

Welche Arbeiten sind bei einer vierteljährlichen Inspektion mindestens durchzuführen?

- Energieversorgung prüfen
- Funktion aller zerstörungsfrei prüfbaren Melder überprüfen
- Anzeige und Bedienungselemente der Zentrale überprüfen
- Sämtliche Schalteinrichtungen prüfen